



## **AMERIKA/ARGENTINIEN - Bischof von Mar del Plata zum Lehrerstreik: "Schüler sind unschuldige Leidtragende"**

Mar del Plata (Fides) – Bischof Antonio Marino von Mar del Plata forderte im Zusammenhang mit dem "Streik der Lehrer", der seit dem 5. März die Tätigkeit an den Schulen in Buenos Aires lahm legt, eine "Lösung, die es den Schülern ermöglicht, den Unterricht zu besuchen". In diesem Sinne äußerte sich der Bischof am Samstag, den 15. März, bei der Eröffnung einer Ausstellung zur Figur von Papst Franziskus. Die Lehrer hatten am Eingang der Ausstellung demonstriert und eine Gehaltserhöhung gefordert. Anwesende Journalisten fragten auch den Gouverneur Daniel Scioli nach seiner Meinung, der betonte, er teile die Ansicht des Bischofs.

Unterdessen bat Bischof Antonio Marino die Behörden und die Lehrer um eine baldige Lösung da "die Schüler keine Schuld tragen". Der Bischof wies in diesem Zusammenhang auch darauf hin, dass sich Eltern um ihre Kinder Sorgen machen, die den Unterricht nicht besuchen. Dabei betonte er jedoch auch, dass die Gehälter der Lehrer nicht gerecht seien.

Unterdessen gibt es keinen Fortschritt bei den Verhandlungen zwischen der Regierung und den Lehrergewerkschaften, während an den staatlichen Schulen der Provinz Buenos Aires mit ihren insgesamt 3,2 Schülern seit zehn Tagen kein Unterricht stattfindet. (CE) (Agenzia Fides, 17/03/2014)